



August 1985 fuhren wir (Er(nst), (Usch)I, Birgit und Richard zum Gardasee.



Der Campingplatz Europa war unser Ziel, er befindet sich wenige Schritte vom Gardaseeufer und 500 m von der Altstadt Bardolinos entfernt. Damals ein sehr einfacher Platz, aber für uns ausreichend.

Ausflug in die Altstadt von

Lazise, viele Bauwerke mittelalterlichen Ursprung, Stadtmauern und Burg, samt kleinem Hafen, in dem noch heute Fischerboote liegen. Der Name Lazise stammt von "laceses" und bedeutet übersetzt Ortschaft am See.



Das anstrengende Camperleben. Richi und (Usch)I beim 'KOCHEN'. Richi hat heute noch eine Narbe an der Stelle wo er sich ein kleines Kohlestück eingeklemmt hatte.

Ausflug nach Verona, 23 km vom Gardasee entfernt.

Das gut erhaltene

Amphitheater entstand etwa zur gleichen Zeit wie das Kolosseum in Rom. Das Bauwerk ist 138 m lang, 109 m breit mit 22.000 Plätzen.



Die dreigeschossige, monumental gestaltete Porta Borsari, ist eines der ehemaligen Stadttore von Verona, wurde unter Kaiser Gallienus erbaut und ist nach dem Amphitheater das am besten erhaltene römische Monument. Von dem ursprünglichen Stadttor ist nur noch die Außenfassade

zu sehen.



Casa di Giulietta, das Haus der Julia, die berühmteste Liebesgeschichte von Romeo und Julia von William Shakespeare spielte sich angeblich hier ab. -?-

Vom 84 m hohen Torre dei Lamberti hat man einen wunderbaren Blick über Verona.

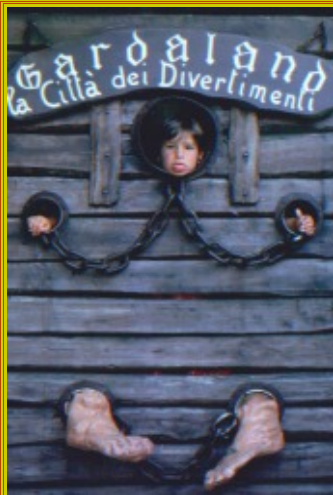
Piazza delle Erbe, hier lag während der Römerzeit das Forum von Verona und es ist auch heute noch ein Marktplatz.



In diesem Urlaub lernte Birgit das Schwimmen, mit Mamschi und Lydia.

Sirmione, hier thront eine Wasserburg malerisch gelegen

auf einer Halbinsel. Verwinkelte, enge Gassen in der romantischen Altstadt laden zum Spaziergang ein.



Gardaland, der heutzutage größte Freizeitpark Italiens, bot damals noch nicht sehr viele Attraktionen. Ein Erlebnis für die ganze Familie! - heißt es jetzt in der Fremdenverkehrswerbung.

Damals ging es noch gemächlich dahin, (Usch)I und Birgit in der Seilbahn.



Der Rocca di Garda ist ein Fels, der steil und auffallend markant zwischen den Orten Garda und Bardolino über das östliche Gardaseeufer ragt. Der 291 m hohen Tafelberg La Rocca bietet fantastische Aussicht auf den See.

Der 10.000 m<sup>2</sup> große botanische Garten in Gardone Riviera wurde im Jahr 1910 angelegt, in dem es mehr als 2000 Pflanzenarten gibt.

Hier stehen Edelweiß inmitten von Orchideen, dort drüben meterhohe Baumfarne neben Granatapfelbäumen, dahinter plätschern Bäche und Wasserfälle, Teiche mit Koi-Karpfen, Hügel aus Dolomit-Gestein - ein Ort der Schönheit.



In Limone sul Garda lockt besonders das angenehme mediterrane Klima sowie die einzigartige Lage, umgeben von steilen Felsen und die Altstadt direkt am See. Limone hat überhaupt nix mit Zitronen zu tun, das Wort entstammt dem lateinischen "limes"/Grenze. Aber es werden natürlich auch Limonen angebaut, sowie Oliven.



### Italienische Impressionen

